

Mirjam Pressler · Helga Bansch

*Guten Morgen
Gute Nacht*

**BELTZ
& Geiberg**

Leseprobe aus

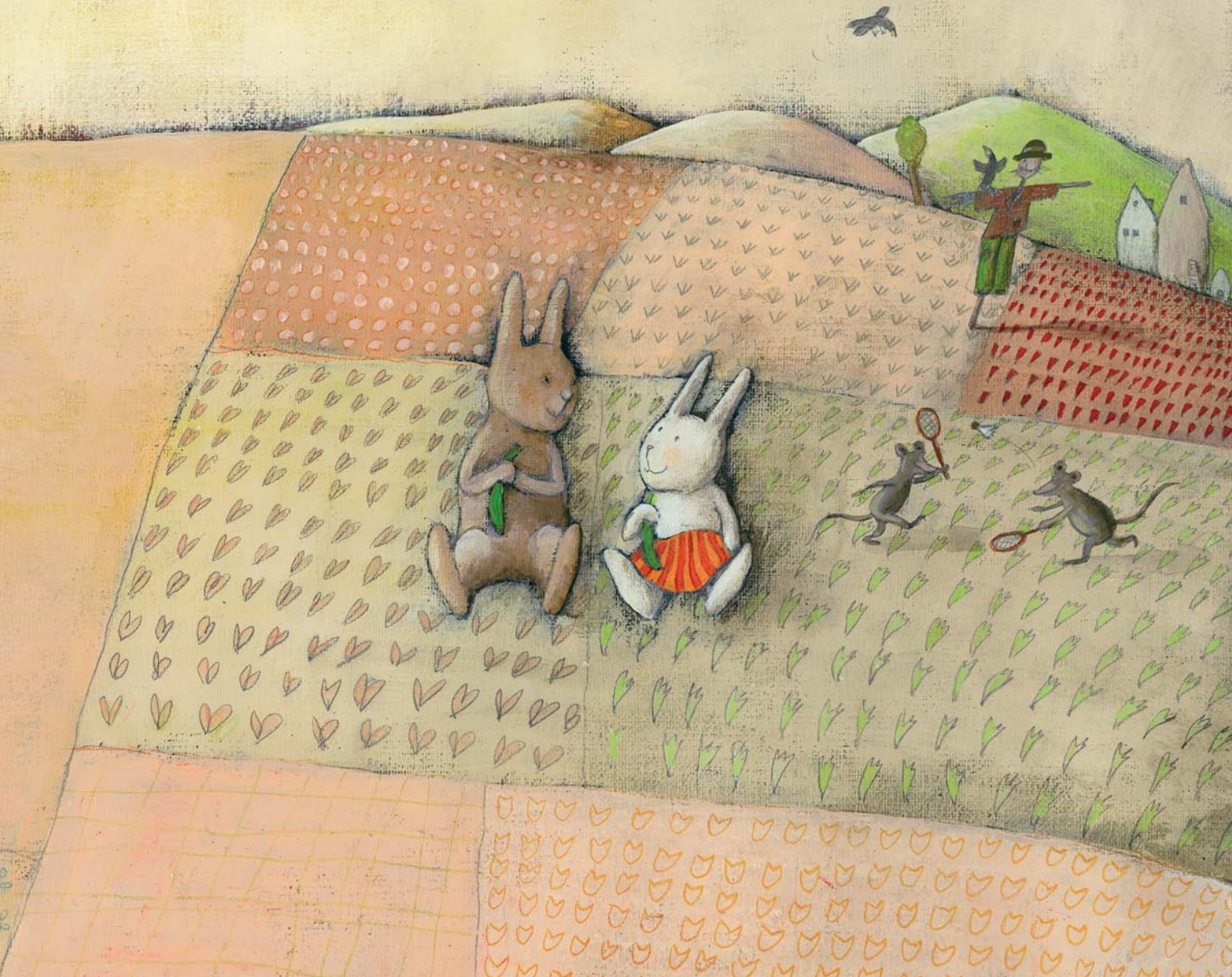
Pressler/Bansch, Guten Morgen, Gute Nacht

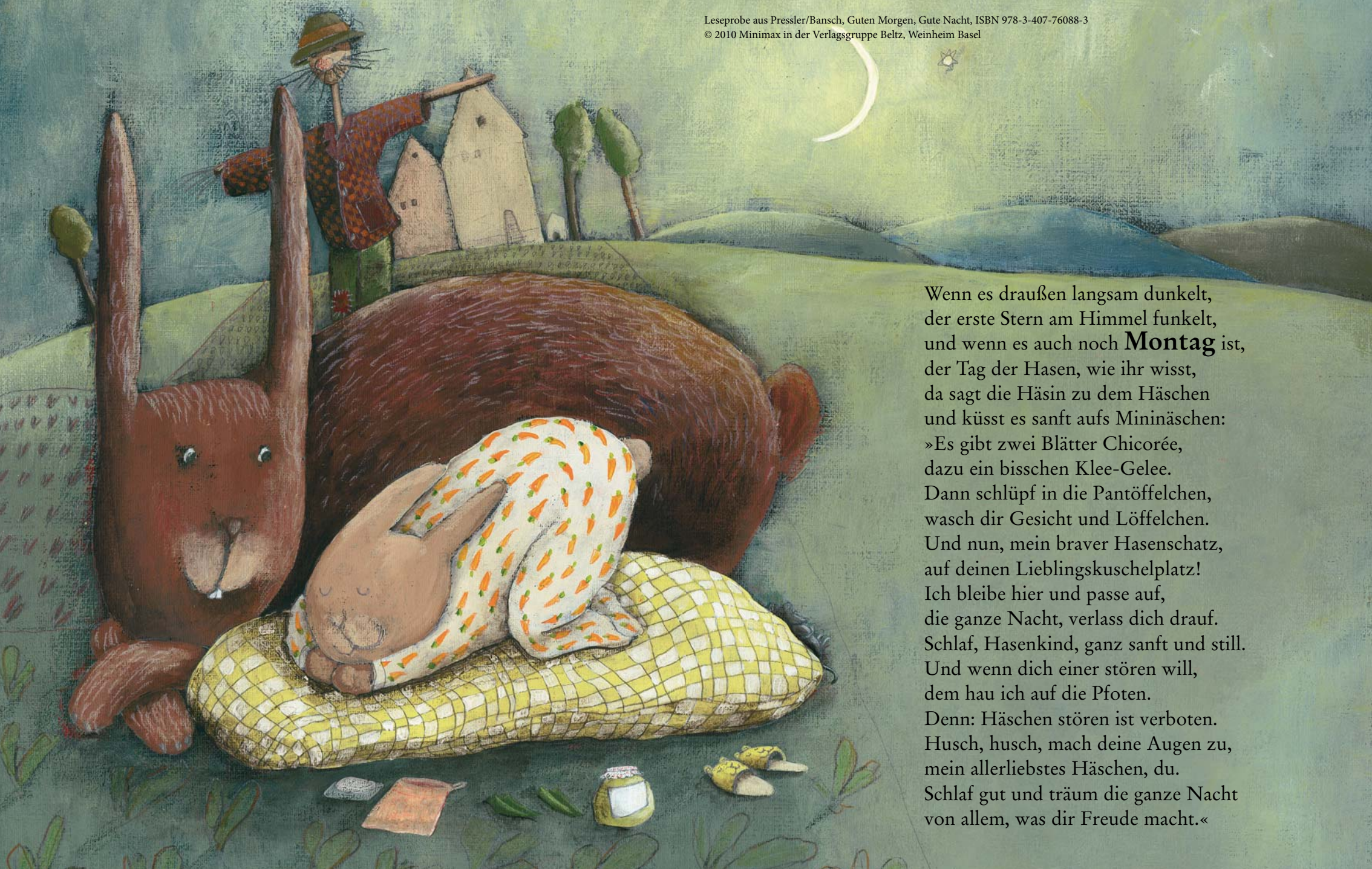
ISBN 978-3-407-76088-3

© 2010 MINIMAX in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76088-3>

Morgens, wenn der Tag beginnt,
freut sich jedes Hasenkind.
Und wenn es auch noch **Montag** ist,
der Tag der Hasen, wie ihr wisst,
da hüpf das Häschen aus dem Haus,
bei Sonnenschein will es hinaus.
Als Erstes sucht es sein Cousinchen,
das allerliebste Zwergkaninchen.
Sie wollen heut spazieren gehn,
sich da und dort die Welt besehn.
Sie singen tri- und tralala.
Halt! Bleib mal stehn! Was ist denn da?
Das Zwergkaninchen und das Häschen
heben schnuppernd ihre Näschen.
Ein süßer Zuckerrübenduft
erfüllt die frische Morgenluft.
Im Rübenfeld herrscht Dämmerlicht,
das stört die beiden Nager nicht.
Das Häschen knabbert Blatt um Blatt,
doch sein Cousinchen ist bald satt.
»Ja«, sagt das Häschen, »so ist's fein.
So soll ein Hasenleben sein.«





Wenn es draußen langsam dunkelt,
der erste Stern am Himmel funkelt,
und wenn es auch noch **Montag** ist,
der Tag der Hasen, wie ihr wisst,
da sagt die Häsin zu dem Häschen
und küsst es sanft aufs Mininäschen:
»Es gibt zwei Blätter Chicorée,
dazu ein bisschen Klee-Gelee.
Dann schlüpf in die Pantöffelchen,
wasch dir Gesicht und Löffelchen.
Und nun, mein braver Hasenschatz,
auf deinen Lieblingskuschelplatz!
Ich bleibe hier und passe auf,
die ganze Nacht, verlass dich drauf.
Schlaf, Hasenkind, ganz sanft und still.
Und wenn dich einer stören will,
dem hau ich auf die Pfoten.
Denn: Häschen stören ist verboten.
Husch, husch, mach deine Augen zu,
mein allerliebstes Häschen, du.
Schlaf gut und träum die ganze Nacht
von allem, was dir Freude macht.«